

Willkommen!

[■ Leser](#)
[■ Club](#)
[■ Blogs](#)
[■ Talksalon](#)
[■ Chat](#)
[■ Mail](#)
[■ Registrieren](#)
[■ Passwort?](#)
[■ Hilfe](#)
[■ Login](#)


Regen und Hagel

17.06.2009, 07:36

## Heftige Unwetter richten in Kärnten Schäden an



**Heftige Unwetter haben am Dienstagnachmittag in weiten Teilen Kärntens enorme Schäden angerichtet. Besonders betroffen waren die Bezirke Wolfsberg, Villach, Feldkirchen, Spittal und St. Veit - dort besonders der Raum Althofen. Keller wurden überflutet, Bäume stürzten um und blockierten Straßen oder krachten auf Autos, und Dächer wurden teilweise abgedeckt. Insgesamt wurden 8.500 Hektar landwirtschaftliche Fläche beschädigt, wodurch Kosten in der Höhe von 2,5 Millionen Euro entstanden sind.**

Besonders heftig wütete das Unwetter im Raum Althofen. Dort wurde die Freiwillige Feuerwehr zu 55 Einsätzen gerufen. Durch die starken Regenfälle standen unzählige Keller von Häusern unter Wasser.

### Infobox

- Fotos von den Unwetterschäden in Althofen
- Regen, Hagel und Windböen in Kärnten
- zu den Wetteraussichten in Kärnten

### Bäume geknickt und Dächer abgedeckt

Weiters mussten die Einsatzkräfte überflutete Straßen und Unterführungen von den Wassermassen befreien. Mehrere Kanaldeckel, die durch die enormen Wassermassen herausgedrückt wurden, mussten wieder eingesetzt werden. Durch Sturmböen wurden unzählige Dächer abgedeckt, in ganzen Waldschneisen knickten Bäume um wie Streichhölzer. Teilweise wurden auch Fahrzeuge von herabfallenden Ästen beschädigt und Bäume komplett entwurzelt.

Der Sturm war sogar so stark, dass das Dach der Firma "Tilly" abgedeckt wurde. Gleich sieben Feuerwehren standen mit 14 Fahrzeugen und 70 Mann im Einsatz.

**Fotos von den Unwetterschäden in Althofen findest du in der Infobox!**

### Schwere Hagelschauer in Wolfsberg

Auch im Raum Wolfsberg setzte am frühen Nachmittag ein schweres Unwetter mit Hagelschauern ein. Obwohl es nur 15 Minuten andauerte, richtete es enorme Schäden an. In Wolfsberg und Umgebung krachten mehrere Bäume auf die Straßen. Es Keller standen unter Wasser. Ein Baum krachte auf eine Stromleitung, der Schaden konnte erst nach vier Stunden wieder behoben werden.

Die örtlichen Feuerwehren befanden sich stundenlang im Einsatz, um Straßen wieder passierbar zu machen und Keller auszupumpen.

### Wasserrettung barg Schwimmer

Am Faaker See musste die Wasserrettung ausrücken. Drei Mädchen, die dort auf Schulsportwoche sind, konnten aufgrund des Sturmes mit ihren Surfbrettern nicht mehr das Ufer erreichen. Die Retter mussten auch einen erschöpften Schwimmer aus dem See bergen.